

19. Wahlperiode

Schriftliche Anfrage

der Abgeordneten Danny Freymark (CDU) und Prof. Dr. Martin Pätzold (CDU)

vom 17. Januar 2023 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 18. Januar 2023)

zum Thema:

Jugendarbeitsschutzuntersuchungen im Land Berlin

und **Antwort** vom 02. Februar 2023 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 03. Februar 2023)

Senatsverwaltung für Integration,
Arbeit und Soziales

Herrn Abgeordneten Danny Freymark und Herrn Abgeordneten Prof. Dr. Martin Pätzold
(CDU)

über
den Präsidenten des Abgeordnetenhauses von Berlin

über Senatskanzlei – G Sen –

Antwort
auf die Schriftliche Anfrage Nr. 19/ 14 622
vom 17. Januar 2023
über Jugendarbeitsschutzuntersuchungen im Land Berlin

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

Vorbemerkung der Verwaltung: Die Angaben zu den Fragen 1, 2 und 3 basieren auf Zahlen, die von den Kinder- und Jugendgesundheitsdiensten (KJGD) der bezirklichen Gesundheitsämter bis zum 27.01.2023 mitgeteilt worden sind.

1. Wie viele Jugendarbeitsschutzuntersuchungen wurden in Berlin in den Jahren 2019, 2020, 2021 und 2022 durchgeführt und abgerechnet (insgesamt und nach Bezirken unterteilt)?
2. Wie viele dieser Jugendarbeitsschutzuntersuchungen wurden vom Kinder- und Jugendgesundheitsdienst der jeweiligen Bezirke selbst durchgeführt und wie viele wurden von niedergelassenen Ärztinnen und Ärzten abgerechnet?

Zu 1. und 2.: Die Gesamtanzahl der Jugendarbeitsschutzuntersuchungen (Erst- und Nachuntersuchungen nach dem Jugendarbeitsschutzgesetz (JArbSchG)) ist der folgenden Tabelle zu entnehmen:

Jahr	2019	2020	2021	2022
Anzahl der Untersuchungen	4925	3789	4524	4340
davon Untersuchungen der KJGD	2161	493	1196	1100

Die Gesamtanzahl der abgerechneten Jugendarbeitsschutzuntersuchungen durch niedergelassene Ärztinnen und Ärzte ist der nachfolgenden Tabelle zu entnehmen:

2019	2020	2021	2022
2764	3296	3328	3240

Eine graphische Auswertung der erbetenen Daten kann der Anlage (Abb. 1 bis 9) entnommen werden.

- Wie begründen sich prozentual hohe bzw. niedrige Anteile eines Bezirkes an der Berliner Gesamtzahl der Jugendarbeitsschutzuntersuchungen?

Zu 3.: Die Untersuchungen beim KJGD bzw. die Ausgabe der Berechtigungsscheine für Untersuchungen nach dem JArbSchG bei niedergelassenen Ärztinnen und Ärzten erfolgt in jenem Bezirk, in dem die zuletzt besuchte allgemeinbildende Schule liegt. Zu den konkreten Gründen für die prozentual hohen bzw. niedrigen Anteile eines Bezirkes an der Berliner Gesamtzahl der Jugendarbeitsschutzuntersuchungen liegen dem Senat jedoch keine Informationen vor.

Die zu vergleichenden Daten können der Anlage (Abb. 10 bis 13) entnommen werden.

- Seit wie vielen Jahren wurde der Abrechnungsbetrag für niedergelassene Ärztinnen und Ärzte für die Jugendarbeitsschutzuntersuchung nicht mehr erhöht?

Zu 4.: Die Gebührenhöhe nach III. Ziffer 32 der Anlage „Gebührenverzeichnis für ärztliche Leistungen“ der Gebührenordnung für Ärzte (GOÄ) wurde seit 1996 nicht mehr erhöht.

- Wird an eine Anpassung des Abrechnungsbetrages für niedergelassene Ärztinnen und Ärzte gedacht, wann wird dies erfolgen und in welcher Höhe?

Zu 5.: Es wird auf die Vorbemerkung der Bundesregierung zur Bundestagsdrucksachen-Nr. 20/3103 vom 11.08.2022 verwiesen. Die Bundesregierung wird auf der Grundlage eines gemeinsamen Vorschlages der Bundesärztekammer und des Verbandes der privaten Krankenversicherungen e. V. eine umfassende Novellierung der Gebührenordnung für Ärztinnen und Ärzte (GOÄ) prüfen.

Ob eine Änderung der Gebührenhöhe für Untersuchungen nach den §§ 32 bis 35 und 42 des Jugendarbeitsschutzgesetzes vorgesehen ist, entzieht sich der Kenntnis des Senats.

Berlin, den 02. Februar 2023

In Vertretung

Wenke C h r i s t o p h

Senatsverwaltung für Integration,
Arbeit und Soziales

Anlage zur Schriftlichen Anfrage 19/14622 vom 17. Januar 2023 über Jugendarbeitsschutzuntersuchungen im Land Berlin

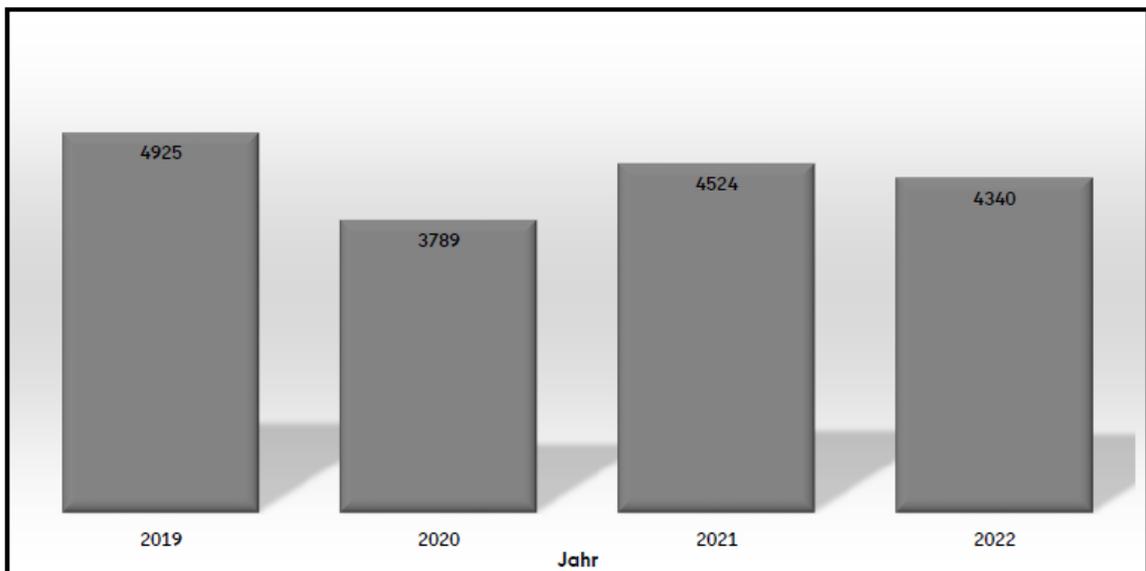


Abb. 1: Gesamtanzahl der Jugendarbeitsschutzuntersuchungen in Berlin

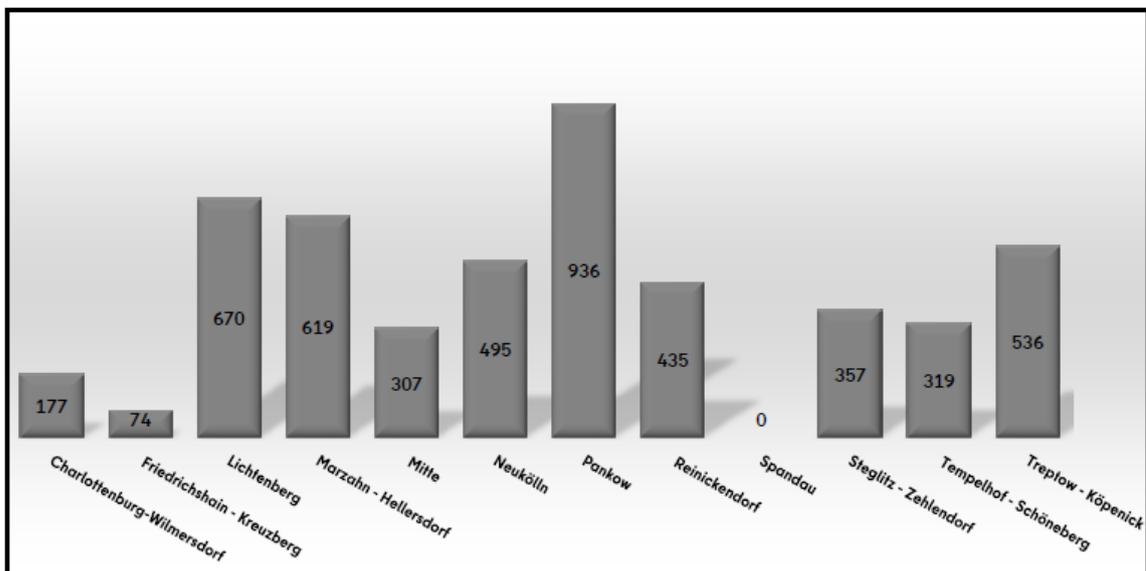


Abb. 2: Gesamtanzahl der Untersuchungen (durchgeführt durch KJGD und abgerechnete Untersuchungen durch niedergelassene Ärztinnen und Ärzte) für das Jahr 2019

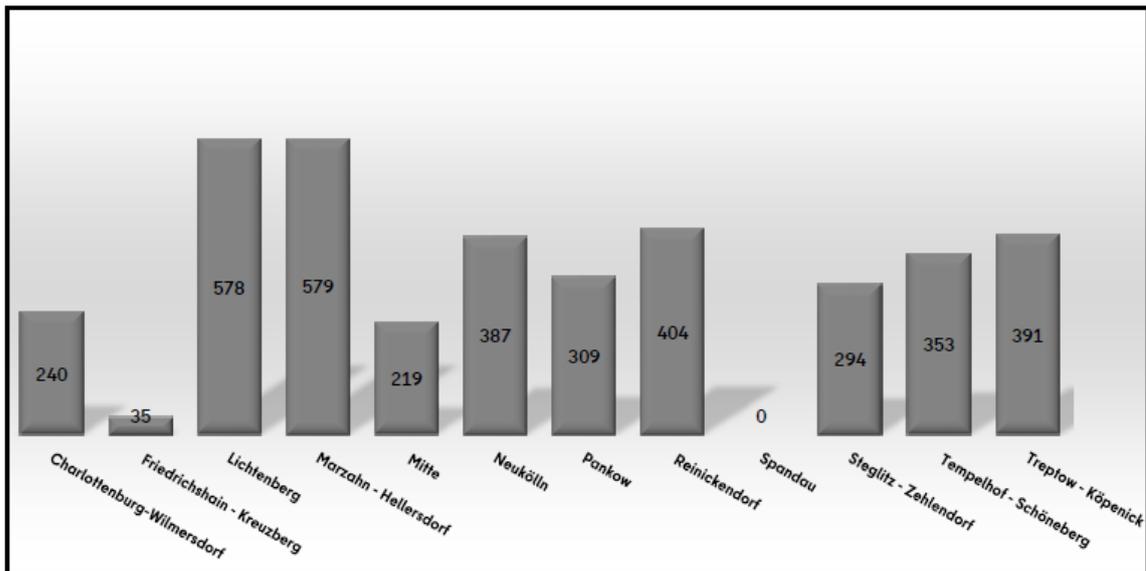


Abb. 3: Gesamtanzahl der Untersuchungen (durchgeführt durch KJGD und abgerechnete Untersuchungen durch niedergelassene Ärztinnen und Ärzte) für das Jahr 2020

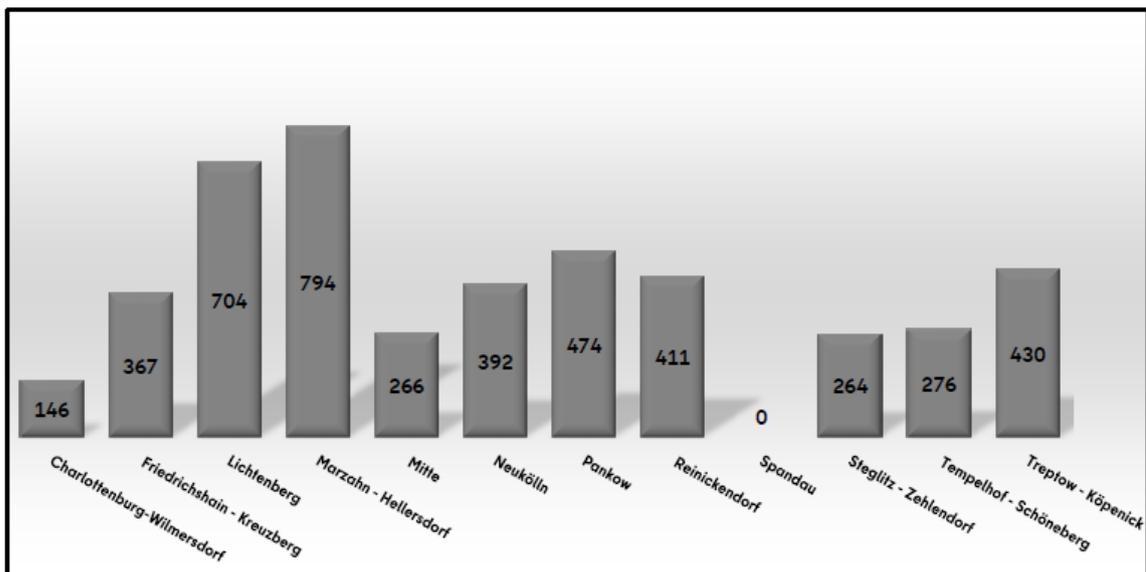


Abb. 4: Gesamtanzahl der Untersuchungen (durchgeführt durch KJGD und abgerechnete Untersuchungen durch niedergelassene Ärztinnen und Ärzte) für das Jahr 2021

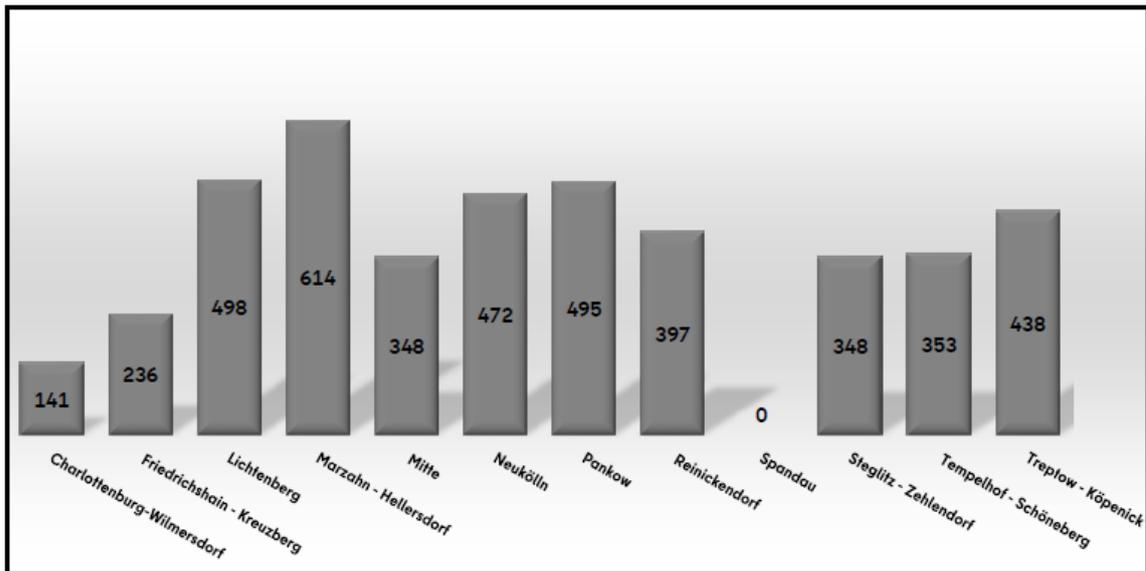


Abb. 5: Gesamtanzahl der Untersuchungen (durchgeführt durch KJGD und abgerechnete Untersuchungen durch niedergelassene Ärztinnen und Ärzte) für das Jahr 2022

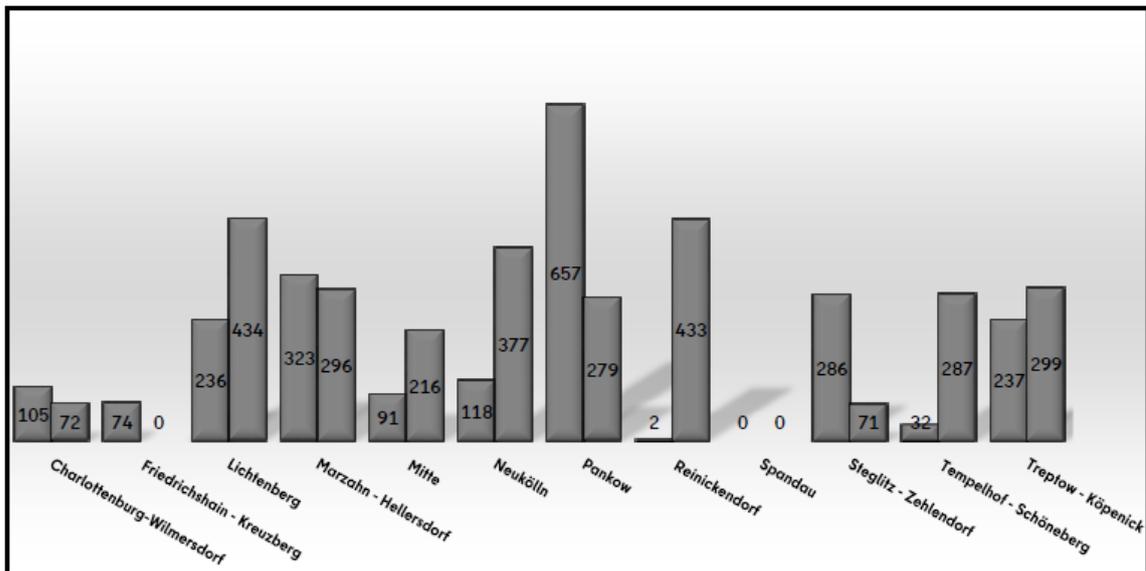


Abb. 6: Gesamtanzahl der Untersuchungen durch den KJGD (linker Balken) im Vergleich zu den abgerechneten Untersuchungen von niedergelassenen Ärztinnen und Ärzten (rechter Balken) für das Jahr 2019

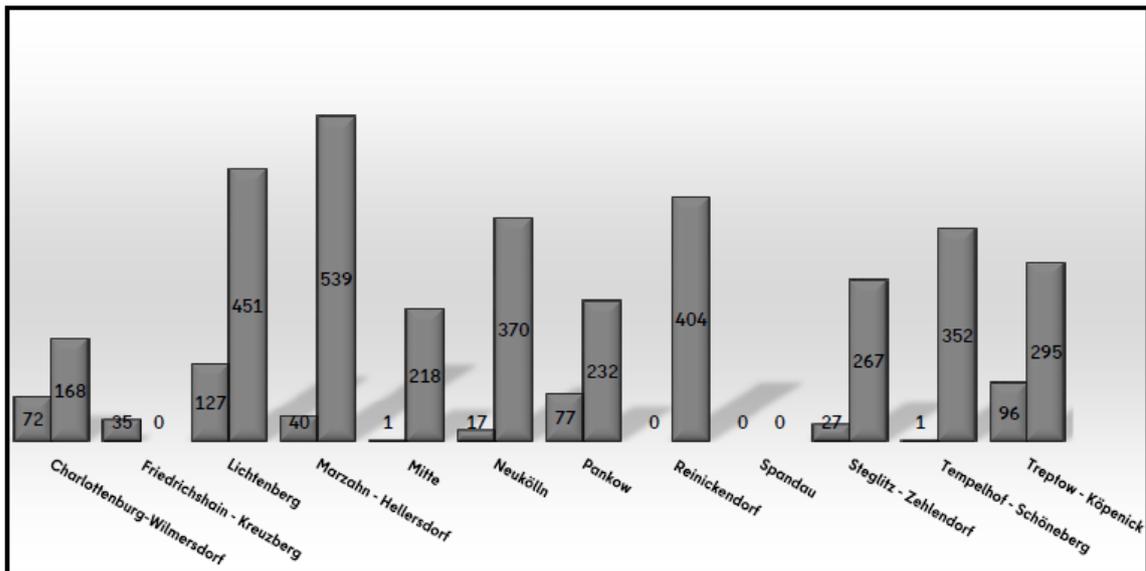


Abb. 7: Gesamtanzahl der Untersuchungen durch den KJGD (linker Balken) im Vergleich zu den abgerechneten Untersuchungen von niedergelassenen Ärztinnen und Ärzten (rechter Balken) für das Jahr 2020

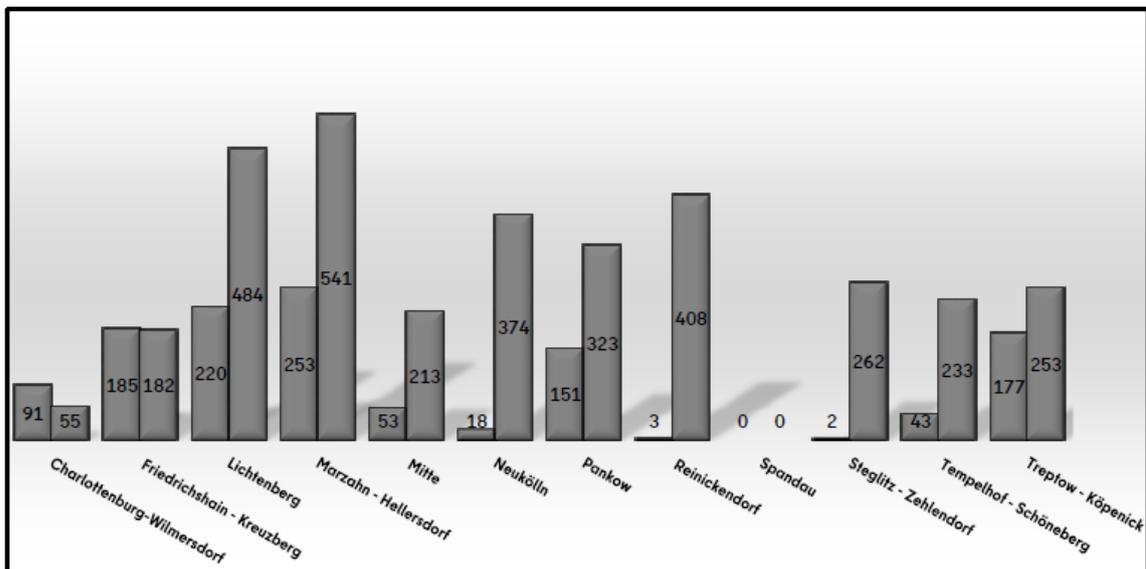


Abb. 8: Gesamtanzahl der Untersuchungen durch den KJGD (linker Balken) im Vergleich zu den abgerechneten Untersuchungen von niedergelassenen Ärztinnen und Ärzten (rechter Balken) für das Jahr 2021

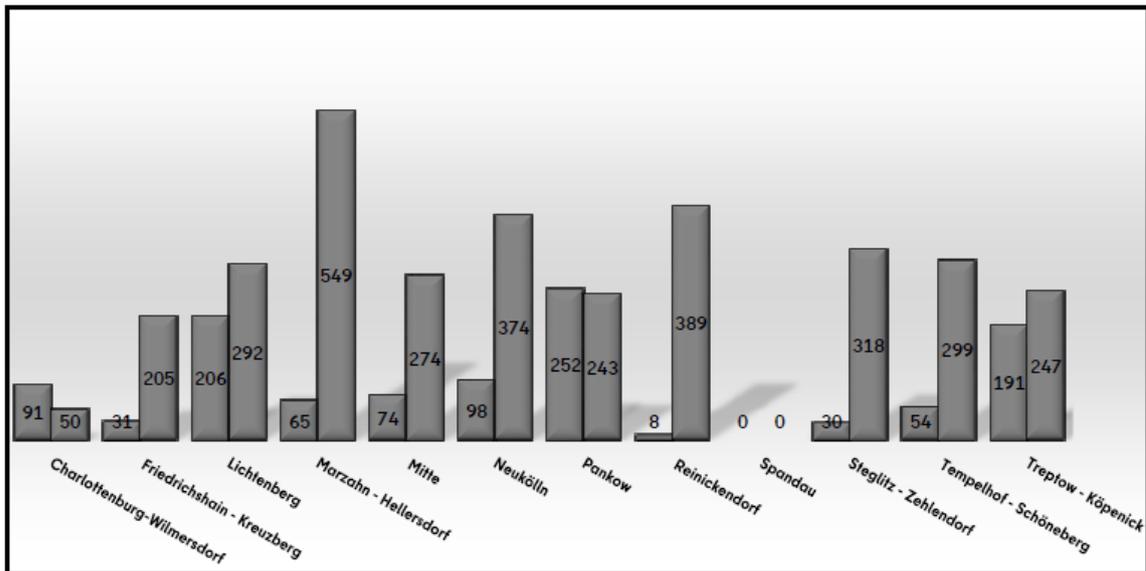


Abb. 9: Gesamtanzahl der Untersuchungen durch den KJGD (linker Balken) im Vergleich zu den abgerechneten Untersuchungen von niedergelassenen Ärztinnen und Ärzten (rechter Balken) für das Jahr 2022

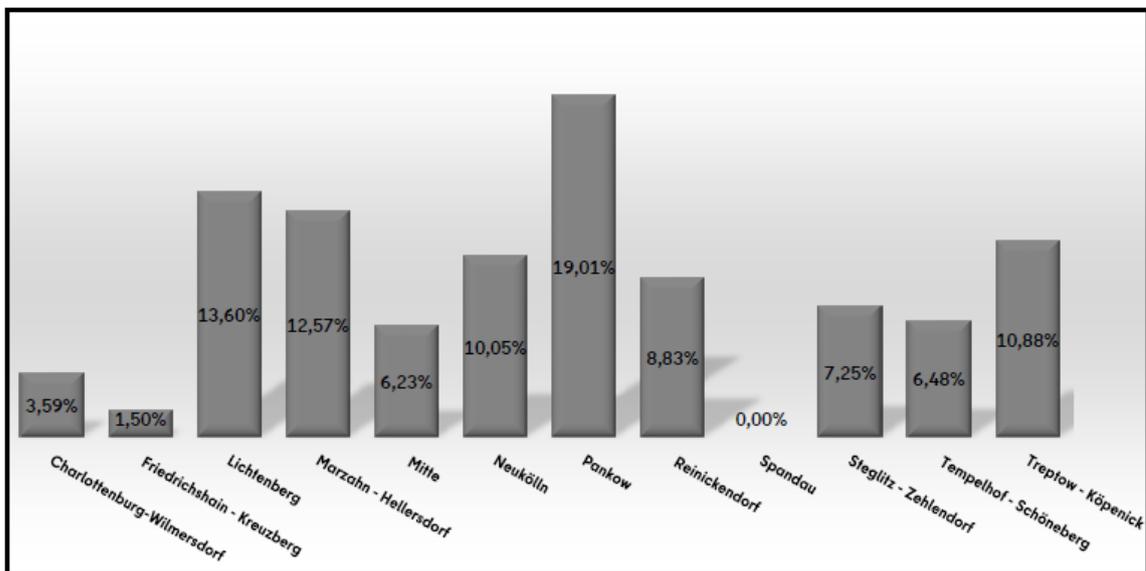


Abb. 10: Prozentuale Anteile der Bezirke an der Berliner Gesamtzahl der Untersuchungen für das Jahr 2019

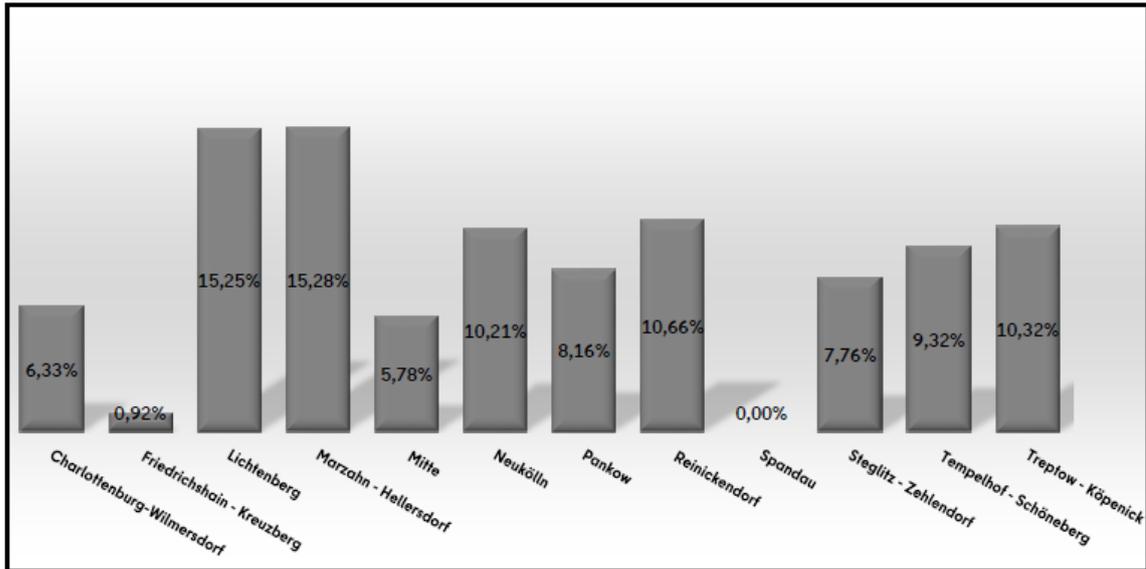


Abb. 11: Prozentuale Anteile der Bezirke an der Berliner Gesamtzahl der Untersuchungen für das Jahr 2020

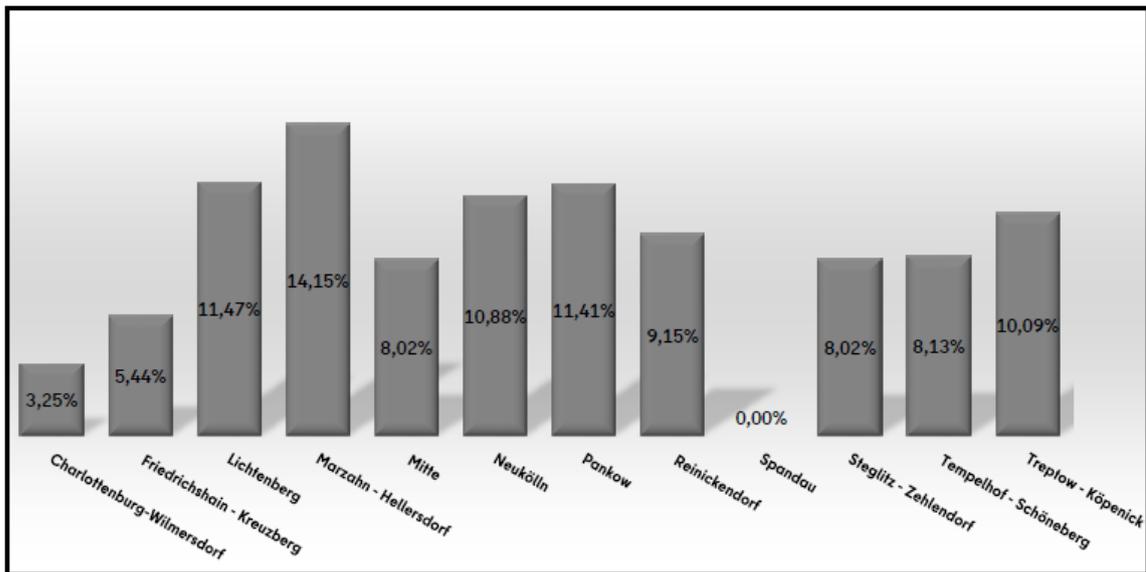


Abb. 12: Prozentuale Anteile der Bezirke an der Berliner Gesamtzahl der Untersuchungen für das Jahr 2021

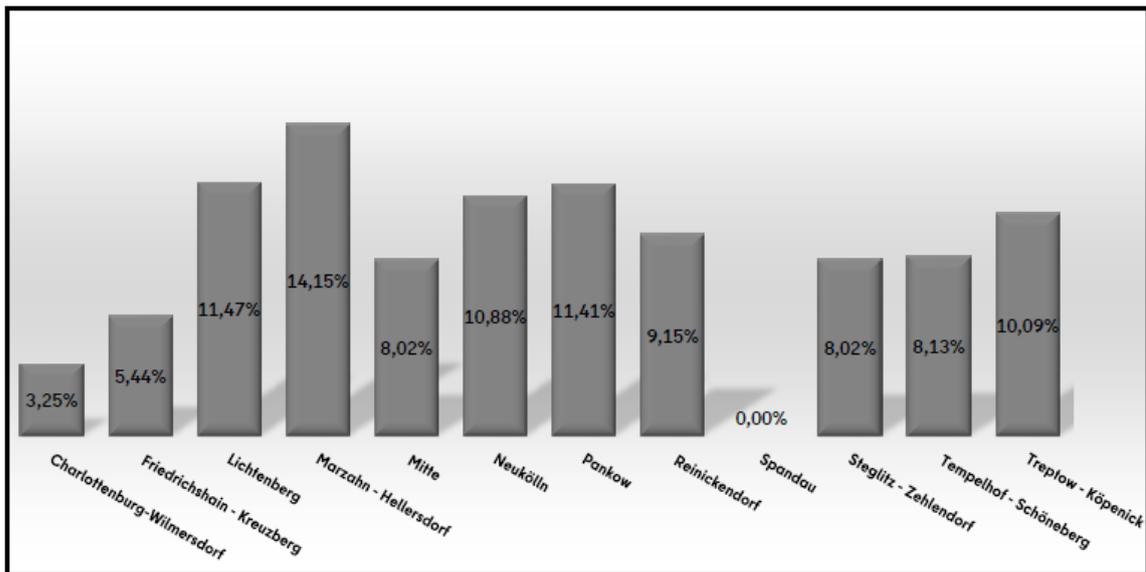


Abb. 13: Prozentuale Anteile der Bezirke an der Berliner Gesamtzahl der Untersuchungen für das Jahr 2022